

## Presse-Information

# Nachhaltiges Projekt Sparkassen-Klimawald

Gemeinschaftsprojekt der Sparkassen-Stiftung & Stadt Neustadt a.d. Aisch

## Das Projekt „Sparkassen-Klimawald“

Der Klimawandel hat vor unserem Landkreis nicht Halt gemacht. Viele Nadelbäume sind der Trockenheit und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen.

Getreu ihrem Slogan **„Weil's um mehr als Geld geht“** macht sich die Sparkasse stark für das, was wirklich zählt: für die Menschen, die hier leben, für eine chancenreiche Gesellschaft und für eine lebens- und liebenswerte, starke Region.

Im November 2021 startet die Sparkasse im Landkreis mit der Stadt Neustadt a.d. Aisch das Gemeinschaftsprojekt „Sparkassen-Klimawald“, denn wir stehen schon heute völlig neuartigen Wettersituationen gegenüber. Der Klimawandel schreitet weiter voran und Baumarten, wie z.B. die Kiefer sind sehr stark gefährdet. Die neue Waldgeneration im Stadtpark soll aus klimatoleranten Baumarten entstehen.

## Wo befindet sich das Gebiet?

Der Sparkassen-Klimawald entsteht im Naherholungsgebiet der Stadt Neustadt a.d. Aisch (Abteilung Kreuzleite) – zwischen Trimm-Dich-Pfad und Cross-Wanderweg. Es handelt sich um eine Borkenkäfer-Schadfläche aus den Jahren 2019 und 2021 und ist fußläufig in ca. 300 m ab der guten Parkgelegenheit am Waldrand erreichbar.



## Welche Baumarten werden gepflanzt?

Die ausgewählten Baumarten kommen vorwiegend aus unseren analogen Klimaregionen aus Südfrankreich. Dort herrscht bereits ein sehr ähnliches Klima, wie es uns die Wetterforscher vorhersagen. Wir wählen vor allem die Bäume aus, die schon jetzt bei uns in geringer Stückzahl nachgewiesen sind und unser aktuelles Klima auch ertragen und überleben.

**Drei besondere Baumarten wurden nach dem Klima-Atlas (Stufe 3) ausgewählt:**

- **Zerreiche**
- **Mannaesche (Blumenesche)**
- **Hopfenbuche**

Sie entsprechen einer Steigerung der Durchschnittstemperatur von max. 4 Grad und werden im **sparsamen und wirksamen Pflanzschema „Nelderrad“** gesetzt.

Geschützt werden die Heister- und Forstpflanzen durch Hordengatter-Zäune, die mit Latten aus Borkenkäfer-Schadholz aus dem Stadtwald von den städtischen Mitarbeitern zusammengenagelt worden sind. Das ist ein Versuch – auch im Bereich Zaunbau – nachhaltig und klimaneutral zu arbeiten. (Einfacher und wesentlich günstiger wäre vor allem eine Reduktion der sehr hohen Rehwildbestände.)

## Was ist ein „Nelderrad“?

Bei der Pflanzvariante setzt man vor allem auf Qualität. Im Zentrum des speichenradförmigen Aufbaus werden acht sogenannte „Spieler“ der zukünftigen Wunschbaumart gepflanzt.

Passend dazu werden 24 + 1 „Trainer-Bäume“ in fest definierten Abständen entlang der acht „Radspeichen“ so platziert, dass sie im Zuge der Baumpflege bei mehr Platz – und Wasserbedarf der „Spieler“ entnommen werden können. Die „Trainer“ haben dabei nur eine dienende Funktion. Wenn sie herausgeschnitten werden, entsteht keine zu große Lücke.

Bei dieser neuen Pflanzvariante kann man ca. 2/3 der Setzlinge einsparen und die Entscheidung bei der Pflege der „Spieler“ ist wesentlich leichter und übersichtlicher.

## Warum unterstützt die Sparkasse das Projekt?

### **Die Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe**

Sparkassen unterstützen Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen auf ihrem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und für einen wirksamen Klimaschutz durch geeignete Finanzdienstleistungen. Sie setzen sich aktiv dafür ein, die Ziele des Pariser Klimaabkommens für die gesamte Volkswirtschaft zu erreichen.

Auch die Sparkasse im Landkreis hat die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterschrieben und macht sich auf den Weg weitere nachhaltige Themen im Unternehmen anzugehen und umzusetzen.

Die Ziele der Selbstverpflichtung sind z.B.:

- Den eigenen Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.
- Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten.
- Den Klimaschutz vor Ort in den Kommunen und Unternehmen voranbringen.
- Das Bewusstsein der Kundinnen und Kunden für nachhaltige Wertpapierinvestments zu fördern und sie bei der Transformation zum klimaneutralen Wirtschaften zu unterstützen.

In der Kundenberatung ist das Thema Nachhaltigkeit bereits fest verankert. Unsere Berater:innen stellen bei jeder Geldanlage die Nachhaltigkeitsfrage und in unserem Portfolio befinden sich nachhaltige und klimaneutrale Anlagemöglichkeiten unserer Verbundpartner Deka und VKB.

Zusätzlich haben wir in 2021 unseren Kunden bereits Darlehen in Höhe von rund 195 Millionen Euro für die Investition in Erneuerbare Energien bewilligt (Stand 30.09.2021).

**Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung ist die Sparkasse einen weiteren Schritt auf dem Weg zum nachhaltigen Kreditinstitut gegangen. Dazu passend hat das Stiftungskuratorium grünes Licht für das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Neustadt und der Sparkasse gegeben: dem „Sparkassen-Klimawald“.**

## **30.000 Euro für den Klimawald aus der Sparkassen-Stiftung**

Das Projekt „Sparkassen-Klimawald“ ist langfristig angelegt. Mit **insgesamt 30.000 Euro – verteilt auf 5 Jahre - fördert die Sparkassen-Stiftung** die Aufforstung der Borkenkäfer-Schadfläche im Stadtpark in Neustadt a.d. Aisch.

## **Wann erfolgen weitere Pflanzaktionen?**

Am heutigen Tag (17.11.2021) fällt mit der ersten Pflanzaktion durch die Vorstände, Führungskräfte und Azubis der Sparkasse im Landkreis der Startschuss für den Sparkassen-Klimawald. Zusammen mit Bürgermeister Klaus Meier werden die ersten Bäume unter Anleitung von Förster Gernot Käßer gesetzt. Das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Neustadt a.d. Aisch und der Sparkassen-Stiftung ist längerfristig (mindestens 5 Jahre) angelegt.

Weitere Pflanzaktionen sind jeweils für das Frühjahr, z.B. unter Beteiligung der Bevölkerung, und erneut im Herbst geplant.

## **Wie kann sich die Bevölkerung beteiligen?**

Wer sich an dem Klimawald-Projekt beteiligen will, kann dies gerne in Form von Spenden oder auch bei gemeinsamen Pflanzaktionen tun.

Die Information zu diesen Aktionstagen finden Sie rechtzeitig

- im Rathausboten
- in der Kundenzeitung der Sparkasse oder
- in der Internet-Filiale unter: [sparkasse-nea.de/klimawald](https://sparkasse-nea.de/klimawald)



# Sparkasse im Landkreis

Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

**Spendenkonto bei der Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim:**

Stadt Neustadt a.d. Aisch

IBAN DE87 7625 1020 0221 5528 54

**Bitte bei den Spenden „Klimawaldprojekt“ und die Buchungsstelle 8550.1771 angeben.**

Spenden bis 300 Euro können mit dem Kontoauszug steuerlich geltend gemacht werden. Wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, bitte bei der Überweisung Namen und Anschrift angeben.

**Gemeinsam allem gewachsen. Wir packen mit an!  
Weil's um mehr als Geld geht.**